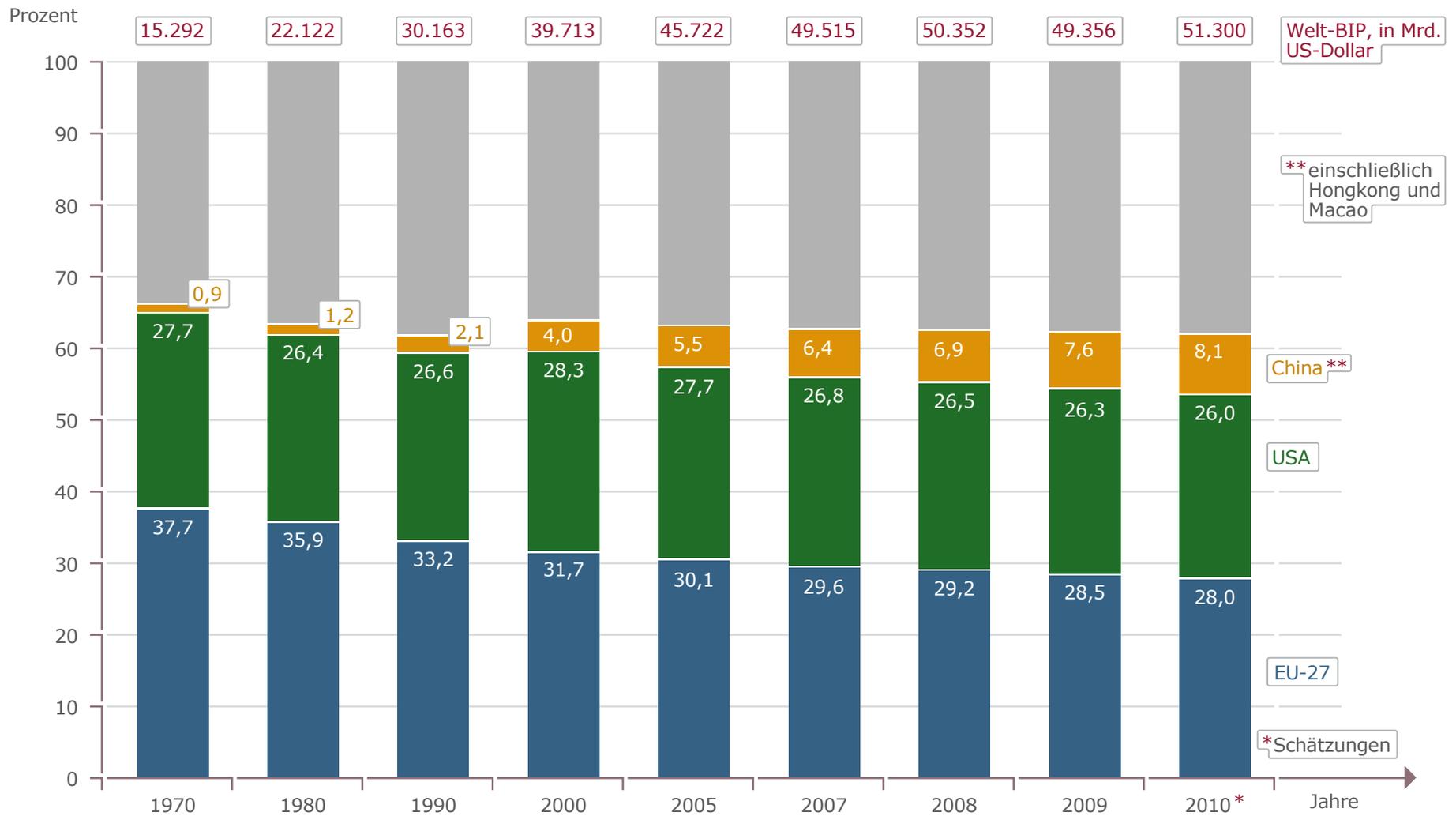


■ Bruttoinlandsprodukt (BIP)

Anteile am Welt-BIP in Prozent, Welt-BIP in absoluten Zahlen, in konstanten Preisen (2005), 1970 bis 2010



Quelle: United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD): Online-Datenbank: UNCTADstat
 Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/3.0/de
 Bundeszentrale für politische Bildung, 2012, www.bpb.de

■ Bruttoinlandsprodukt (BIP)

■ Fakten

Das weltweite Bruttoinlandsprodukt (BIP) lag nach Angaben der United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD) im Jahr 2009 bei 49,36 Billionen US-Dollar (in konstanten Preisen, Basisjahr 2005) und ist nach Schätzungen im Jahr 2010 auf 51,30 Billionen US-Dollar gestiegen (plus 3,9 Prozent). Im Jahr 2009 entfielen vom Welt-BIP 28,5 Prozent bzw. 14,1 Billionen US-Dollar auf die 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU). Die USA hatten mit einem BIP in Höhe von 13,0 Billionen US-Dollar ebenfalls einen Anteil von mehr als einem Viertel am Welt-BIP (26,3 Prozent). Chinas Anteil (einschließlich Hongkong und Macao) lag mit 7,6 Prozent (3,8 Billionen US-Dollar) hingegen deutlich darunter.

1970 war der Anteil der EU-27 am Welt-BIP mit 37,7 Prozent noch 9,2 Prozentpunkte höher – das entspricht einem Rückgang von 24,4 Prozent. Der Anteil reduzierte sich dabei stetig: über 35,9 Prozent 1980, 33,2 Prozent 1990 und 31,7 Prozent im Jahr 2000. Der Anteil der USA am Welt-BIP lag im Jahr 2000 zwar höher als 1970 (28,3 gegenüber 27,7 Prozent), er reduzierte sich seitdem allerdings von Jahr zu Jahr – zwischen dem Jahr 2000 und 2009 um 7,2 Prozent. Die auffälligste Veränderung findet sich bei China: Der Anteil am Welt-BIP stieg kontinuierlich von 0,9 Prozent 1970 auf 7,6 Prozent im Jahr 2009 – der Anteil erhöhte sich damit um 712 Prozent. Bezogen auf die absoluten Werte nahm das BIP der EU zwischen 1970 bis 2009 um 144 Prozent und das der USA um 207 Prozent zu. Das BIP Chinas wuchs, ausgehend von einem deutlich niedrigeren Ausgangsniveau, in der gleichen Zeit um 2.520 Prozent.

Und auch die Entwicklung in den Jahren 2009/2010 weicht nicht von diesem Trend ab: Nach Schätzungen der UNCTAD hat sich das BIP der EU von 2009 auf 2010 um 1,8 Prozent und das der USA um 2,8 Prozent erhöht. Chinas BIP wuchs hingegen um 10,2 Prozent.

Da die Bevölkerungszahl Chinas zwischen 1970 und 2009 von rund 800 Millionen auf gut 1,3 Milliarden zunahm, geht ein Teil der Erhöhung des Anteils am Welt-BIP mit dem Bevölkerungswachstum einher. Jedoch zeigt auch eine Betrachtung der Entwicklung des BIP pro Kopf klar, wie überdurchschnittlich stark das BIP Chinas gestiegen ist: Während das BIP pro Kopf der EU zwischen 1970 und 2009 von 13.473 auf 28.121 US-Dollar zunahm und sich das BIP pro Kopf der USA von 19.928 auf 41.659 US-Dollar erhöhte – beides entspricht einer Zunahme um 109 Prozent –, stieg das BIP pro Kopf Chinas (ohne Hongkong und Macao) von 151 auf 2.701 US-Dollar – eine Steigerung um 1.690 Prozent.

Und auch die Folgen für die Entwicklung des BIP durch die Finanz- und Wirtschaftskrise 2008/2009 fallen sehr unterschiedlich aus: In der EU fiel das reale BIP zwischen 2007 und 2009 um 3,8 Prozent bzw. 550 Milliarden US-Dollar. Für die USA ist ein entsprechender Rückgang von 2,2 Prozent bzw. 296 Milliarden US-Dollar festzustellen. In China (einschließlich Hongkong und Macao) erhöhte sich das BIP hingegen im selben Zeitraum um 18,3 Prozent bzw. um 582 Milliarden US-Dollar.



■ **Bruttoinlandsprodukt (BIP)**

■ **Datenquelle**

United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD):
Online-Datenbank: UNCTADstat

■ **Begriffe, methodische Anmerkungen oder Lesehilfen**

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) misst den Wert der im Inland hergestellten Waren und Dienstleistungen (Wertschöpfung), soweit diese nicht als Vorleistungen für die Produktion anderer Waren und Dienstleistungen verwendet werden. Das BIP ist gegenwärtig das wichtigste gesamtwirtschaftliche Produktionsmaß.



■ Bruttoinlandsprodukt (BIP)

In absoluten Zahlen und Anteile am Welt-BIP in Prozent, in konstanten Preisen (2005), 1970 bis 2010

	Welt	EU-27	USA	China**	EU-27	USA	China**
	BIP, in Mrd. US-Dollar				Anteile am Welt-BIP, in Prozent		
1970	15.291,8	5.769,8	4.229,5	143,7	37,7	27,7	0,9
1980	22.122,4	7.944,2	5.829,4	274,8	35,9	26,4	1,2
1990	30.162,6	10.023,1	8.022,2	640,0	33,2	26,6	2,1
2000	39.712,7	12.578,1	11.250,0	1.597,3	31,7	28,3	4,0
2005	45.721,5	13.771,1	12.665,9	2.492,0	30,1	27,7	5,5
2007	49.515,0	14.636,7	13.275,1	3.183,0	29,6	26,8	6,4
2008	50.352,0	14.710,9	13.328,5	3.474,4	29,2	26,5	6,9
2009	49.356,0	14.087,0	12.978,8	3.764,6	28,5	26,3	7,6
2010*	51.299,6	14.344,2	13.348,2	4.148,7	28,0	26,0	8,1

* Schätzungen

** einschließlich Hongkong und Macao

Quelle: United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD): Online-Datenbank: UNCTADstat